



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0488/2013		Datum:	23.09.2013			
Baudezernent							
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az:	EB 85/P/Ka				
Gremienweg:							
22.10.2013	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:	Sanierung des Schmutzwasserkanals "In der Hohl" im Stadtteil Karthause und Moselweiß.						

Beschlussentwurf: Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Sanierung des Schmutzwasserkanals „In der Hohl“, zwischen dem Panorama- und Unterbreitweg, entsprechend den Entwässerungslageplänen mit der Zeichnungsnummern 13-85-P-28 / -M1, -M2, -M3, -M4 und -M5.

Begründung: Der vorhandene Schmutzwasserkanal (STZ, DN 300, Baujahr 1966) im öffentlichen Verkehrsraum der Straße „In der Hohl“ weist auf einer Länge von ca. 870 m, zwischen dem Panorama- und Unterbreitweg, Undichtigkeiten auf. Das Schadensbild zeigt in insgesamt 22 Haltungen Längsrisse und Scherbenbildungen die aufgrund ihrer Ausprägung einer kurzfristigen Sanierung bedürfen. Es ist vorgesehen, die schadhaften Haltungen im grabenlosen Verfahren mittels Schlauchrelining zu sanieren. Neben dem Hauptsammler sind im öffentlichen Verkehrsraum 38 Grundstücksanschlusskanäle zu erneuern bzw. zu sanieren. Darüber hinaus werden im Zuge der Bauausführung, im Rahmen von Unterhaltungsarbeiten, punktuelle Reparaturarbeiten am Regenwasserkanal durchgeführt.

Mit der Durchführung der Maßnahme soll in der ersten Jahreshälfte 2014 begonnen werden. Die Bauzeit ist mit 5 Monaten veranschlagt. Während der Bauphase wird eine einspurige Verkehrsführung für den Anliegerverkehr gewährleistet.

Die Kosten für die Sanierung des Schmutzwasserkanals belaufen sich auf rund 450.000 € Hiervon entfallen auf die Baunebenkosten rund 50.000 € und auf die Baukosten rd. 400.000 € Die erforderlichen Mittel sind als VE im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2013 unter der Kontonummer 0085 187 etatisiert. Die Kosten für die Erneuerung / Sanierung der Hausanschlussleitungen betragen rund 150.000 € Die Mittel sind im Nachtrag 2013 unter der Kontonummer 0071513 angemeldet.

Anlagen: Übersichtslageplan